



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung Herrn Christian Kaiser

Kopstadtplatz 13, 45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

01.09.2026

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Ausschuss für Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung	02.09.2026	Anfrage
---	------------	---------

Anfrage: Sachstand zu öffentlichen Toiletten in Essen / Zukunft der öffentlichen Toilette am Kopstadtplatz

Sehr geehrter Herr Kaiser,

Das öffentliche Toilettenangebot in der Essener Innenstadt ist seit Jahren Gegenstand politischer Diskussionen. Mit der Beantragung eines städtischen Toilettenkonzeptes von Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU wurden 2021/2022 Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung, Schließung von Versorgungslücken sowie zur Reaktivierung und Attraktivitätssteigerung bestehender WC-Anlagen formuliert. Vor diesem Hintergrund bittet die Grüne Ratsfraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Initiative zum Erhalt des Toilettenhäuschens am Kopstadtplatz und welche Möglichkeiten sieht sie, die bestehende Anlage zu erhalten, zu sanieren oder dauerhaft weiter zu betreiben?
2. Wie ist der geplante Abriss bzw. die Aufgabe des Toilettenhäuschens mit den Zielen und Maßnahmen des städtischen Toilettenkonzeptes von 2021/2022 vereinbar, insbesondere mit den dort formulierten Ziel, bestehende WC-Anlagen zu reaktivieren und aufzuwerten?
3. Welcher konkrete Sachstand besteht aktuell bei der Umsetzung des Toilettenkonzeptes von 2021/2022, welche Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt und welche Vorhaben – insbesondere für die Innenstadt – stehen noch aus?
4. Wie bewertet die Verwaltung die heutige Versorgung mit öffentlichen Toiletten in der Essener Innenstadt im Vergleich zu der im Rahmen des Toilettenkonzeptes 2021/2022 festgestellten Situation und den damals identifizierten Versorgungslücken?
5. Wie bewertet die Verwaltung die heutige Versorgung mit öffentlichen Toiletten für Menschen in besonderen Lebenslagen, wie wohnungs- oder obdachlose sowie suchterkrankte Menschen, denen das Angebot der „Netten Toilette“ im Allgemeinen nicht offensteht?
6. Falls ein Erhalt des Toilettenhäuschens am Kopstadtplatz nicht möglich sein sollte: Welche konkrete Ersatzlösung ist vorgesehen, und wie soll sichergestellt werden, dass sich das öffentliche Toilettenangebot am Standort bzw. in dessen unmittelbarer Umgebung nicht verschlechtert?

Mit freundlichen Grüßen
Elke Zeeb